

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 091-23

Amt: Stadtbauamt	Datum: 01.06.2023
Verfasser: Schramm, Michaela	AZ: 880.0

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	27.06.2023	Ö	Information

Energiebericht 2022

Vorstellung der Energieverbräuche der städtischen Gebäude und Beschlussfassung über die Fortführung der Energieeinsparmaßnahmen

Sachverhalt:

Seit 2009 werden in regelmäßigen Abständen die Energieverbräuche der Schulen, Kindergärten, Verwaltungsgebäude, Hallen, Bürgerhäuser, des Museums und Bauhofs in einem Energiebericht zusammengetragen.

Der Energiebericht dokumentiert die Energieverbräuche, die Verbrauchs- und Kostenentwicklung für Strom, Heizenergie und Wasser für das Jahr 2022, sowie die damit verbundenen Umweltemissionen.

Grundlage hierfür sind die monatlichen bzw. jährlichen Verbrauchsabrechnungen der Stadtwerke Engen GmbH bzw. den anderen Energielieferanten (Heizöl, Pellets).

Der Energiebericht ist ein Informations- und Kontrollinstrument. Er bietet die Möglichkeit Schwachstellen zu erkennen und Lösungsmöglichkeiten einzuleiten. Ebenso können die Ergebnisse bereits erfolgter energetischer Sanierungsmaßnahmen abgebildet werden.

Der Gemeinderat hat im vergangenen Sommer im Zuge der angespannten Lage auf dem Energiesektor durch den Konflikt in der Ukraine Energieeinsparmaßnahmen in den städtischen Liegenschaften beschlossen.

Die Einsparmaßnahmen sahen vor, die Raumtemperaturen in Verwaltungsgebäuden, Schulen, Hallen, Bürgerhäusern und Kindergärten auf die nach DIN festgelegten Temperaturen festzuschreiben. Ebenso erfolgte die Reduzierung der Straßenbeleuchtung und das Abschalten der Fassadenbeleuchtung an den öffentlichen Gebäuden. Auf Grund der milden Witterung im September startete die Heizsaison 2022/2023 erst Anfang Oktober.

Nach Auswertung der Energieabrechnungen für das Jahr 2022 konnte festgestellt werden, dass mit den umgesetzten Maßnahmen der Heizenergieverbrauch in den städtischen Gebäuden deutlich gesenkt werden konnte. Auch die Reduzierung der Fassaden- und Straßenbeleuchtung führte zu einer Einsparung beim Stromverbrauch.

Aus diesem Grund ist zu empfehlen, die bereits umgesetzten Energieeinsparmaßnahmen bei den städtischen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung fortzuführen.

In den nächsten Monaten soll der Bereich Straßenbeleuchtung und auch die anderen städtischen Energieverbraucher auf weitere Optimierungs- und Einsparmöglichkeiten untersucht werden.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt vom Energiebericht für das Jahr 2022 Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt die Energieeinsparmaßnahmen in den städtischen Gebäuden und die Reduzierung der Fassaden- und Straßenbeleuchtung beizubehalten und fortzuführen.

Anlagen:

Energiebericht 2022